FDP Frankfurt am Main

ORDNUNGSKONZEPT INNENSTADT

05.08.2016

Ganzheitliches Ordnungskonzept für den Innenstadtbereich

Als für die Praxis völlig untauglich hat der rechts- und sicherheitspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Römer, Uwe Schulz, den Vorschlag von Sicherheitsdezernenten Markus Frank bezeichnet, auf der Zeil ein Alkoholverbot einzuführen. Der Dezernent bleibe jede Antwort schuldig, wie ein solches Verbot tatsächlich überhaupt umgesetzt werden solle. Statt unkoordinierter Einzelmaßnahmen benötigte man für den Innenstadtbereich ein ganzheitliches Ordnungskonzept. „ Der Dezernent leidet unter Realitätsverlust und lebt in einer Scheinwelt, wenn er ernsthaft behauptet, die öffentliche Ordnung im Innenstadtbereich habe sich zuletzt erheblich verbessert“, so Schulz.

Tatsächlich sei insbesondere der Bereich der Zeil geprägt durch den Aufenthalt von Arbeits- und Wohnsitzlosen, der mit entsprechenden Müllablagerungen einhergehe. Auch müsse endlich gegen das organisierte, flächendeckende, aggressive Betteln vorgegangen werden, bei dem insbesondere wirtschaftlich und sozial Schwache in menschenverachtender Weise instrumentalisiert werden. „Frankfurt kann sich ein derartiges Erscheinungsbild nicht leisten“, unterstreicht Schulz.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=1082